

Johannes Brahms an Clara Schumann

[Wien, zwischen 3. und 18. Februar 1879]

Incipit: Wenn Du Umstehendes recht langsam spielst

Albumblatt

Signatur: Bra : A1 : 9

Inv.-Nr.: 2005.318

Liebe Clara,

Wenn Du Umstehendes recht langsam spielst,
sagt es Dir vielleicht deutlicher als ich es sonst könnte
wie herzlich ich an Dich u. Felix denke – selbst an seine
Geige, die aber wohl ruht?
Für Deinen Brief danke ich von Herzen; ich mochte u.
mag nur nicht darum bitten aber es drängt mich immer
sehr von Felix zu hören.
Hier in Joachims Concerten habe ich nicht gespielt – weil
ich eben nicht mochte. Diese schlechte Gastfreundschaft etwas
gut zu machen war auch der Grund weshalb ich ihm mein
Concert gab, das ich sonst wohl einstweilen hätten liegen
lassen. Jetzt hat es mir u. Andern aber ganz wohl
gefallen u. ich wünschte nur J. würde zum Frühling
damit nach Frankfurt oder Wiesbaden eingeladen
damit Du es hörtest. Vielleicht kannst Du irgend einer
Prinzeß einen Wink geben? J. spielte aber die Zeit
herrlich; so frisch u. ganz vorzüglich daß Du außer Dir
gewesen wärest! Falls u. Wenn ich einen Clavierauszug
mache sollst Du ihn gleich haben.
Inliegenden Zeitungswisch gieb doch gelegentlich an
Stockhausen. Was denkst Du u. wohin den Sommer?
Oder läßt Felix wohl weiter nicht denken?
Euch Alle ganz von Herzen grüßend
Dein Johannes.

Wenn Dir das inlieg. kleine Stück nicht
ganz besonderes Plaisir macht
bitte ich ihn gelegentlich
zurückzuschicken
oder mir aufzube=
wahren.